




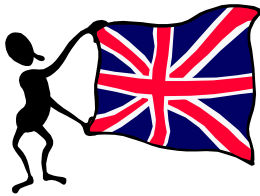
Englisches Frühstück

Engländer mögen zwei Arten von Frühstück: Meistens essen sie  morgens Toastbrot mit Marmelade, dazu gibt es Orangensaft. Oft gibt es auch Cornflakes oder ähnliche Frühstücksflocken.

Auf jeden Fall trinken Engländer morgens Tee. Der schwarze Frühstücks-Tee heißt (auch in Deutschland) *„English breakfast tea“*. Er wird mit Zucker und Milch  getrunken.

Weltweit bekannt ist das „Englische Frühstück“, das sehr herzhaft  ist. Es wird in vielen Hotels serviert. Dazu gehören gebratener Speck und Rührei oder Spiegeleier. Auch gebratene Würstchen werden manchmal gegessen.

Das Frühstück, das englische Kinder für die Schule bekommen, ist leider nicht sehr gesund. Neben einem Sandwich aus Toastbrot und z. B. Thunfisch-Majonäse-Aufstrich gibt es oft einen Schokoriegel und eine kleine Tüte Chips (=crisps). Obst oder Gemüse essen die Kinder morgens nicht.



"At home" - Im Haus und in der Wohnung

In England sieht man sehr viele Doppelhäuser, also Häuser, in denen zwei Familien wohnen können. Auch Reihenhäuser sind sehr beliebt. Die Wohnungen haben dann meistens ein Erdgeschoss und ein Obergeschoss.



Von innen sehen die Wohnungen und Häuser fast genauso aus wie bei uns in Deutschland. Es gibt die gleichen Möbel und ganz ähnliche Geräte – Fernseher, Computer, Waschmaschinen. Nur die Steckdosen und Stecker sehen anders aus als bei uns.



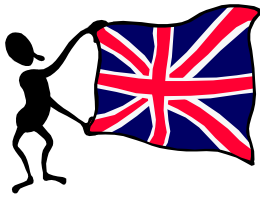
Viele Engländer sind Fußballfans und hängen in ihren Wohnungen Fahnen und Trikots ihres Vereins oder der englischen Nationalmannschaft auf.



Viele Engländer haben einen Garten, den sie genauso lieben wie wir. Vor dem Haus sieht man allerdings einen Unterschied: In



England gibt es nur eine Mülltonne für jedes Haus, nicht drei oder vier wie in Deutschland.



Der menschliche Körper

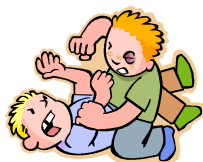
Manche Körperteile heißen auf Englisch ganz ähnlich wie im Deutschen. Hand heißt *hand*, Finger heißt *finger* und Fuß heißt *foot*. Das ist leicht zu merken!



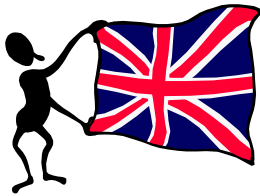
Aber wie merke ich mir die anderen Körperteile? Das Lied „head and shoulders“ kann dabei helfen! 8 Körperteile kann man sich so merken: „*head and shoulders, knees and toes*“ – also Kopf und Schultern, Knie und Zehen sind der Anfang. Dann kommen noch „*eyes and ears and mouth and nose*“ – Augen, Ohren, Mund und Nase dazu.



Vielleicht machen dir aber auch diese lustigen Namen für Körperteile mehr Spaß: *belly button* heißt der Bauchnabel. *Bottom* sagen die Engländer zu ihrem Po und *tummy* nennt man den Bauch.



Übrigens: Ein blaues Auge ist in England ein schwarzes – man nennt es *black eye*.



England gehört zu Großbritannien

Viele Menschen denken, die Fahne oben auf diesem Blatt ist die Fahne von England. Aber das stimmt nicht.

Oben ist die Flagge Großbritanniens zu sehen. Zu Großbritannien gehören England, Schottland, Wales und Nordirland. Diese Länder haben alle gemeinsam eine Königin, nämlich Queen Elizabeth die Zweite. Deshalb heißt Großbritannien (GB) auch Vereinigtes Königreich oder United Kingdom (UK).

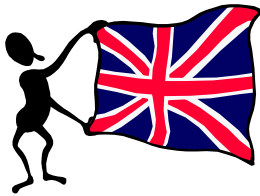
Auf Autos findet man die Abkürzung GB, aber im Internet enden britische Adressen mit „.uk“.

England ist das größte Land Großbritanniens. Seine Hauptstadt ist London. Westlich von England liegt Wales mit der Hauptstadt Cardiff. Nördlich von (über) England ist Schottland, dessen Hauptstadt Edinburgh heißt. Nordirland ist ein Teil der Insel Irland und liegt im Nordwesten von GB.

<http://vs-material.wegerer.at>



Windows Cliparts
Katharina Laut



Großbritannien

At the restaurant

Was bei uns Currywurst mit Pommes ist, ist in England „*fish and*



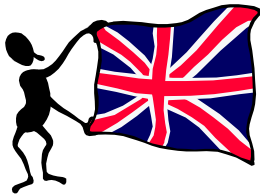
chips“. Das sind frittierte Fischstücke mit ungesalzenen Pommes frites. Die Pommes würzen die Engländer entweder mit Salz oder mit Essig.

Auch andere Essens-Vorlieben der Engländer finden wir in Deutschland seltsam: *baked beans* zum Beispiel lieben die Engländer, das sind Bohnen in einer herzhaften Soße.

Aber das meiste Essen, das wir gerne mögen, essen auch englische Kinder gerne. Es gibt *hamburger* und *cheeseburger*, *chicken* (Hähnchen), *steaks* und *vegetables* (Gemüse).



Male dein Lieblingsessen unter den abgeschriebenen Text!



Englische Feiertage

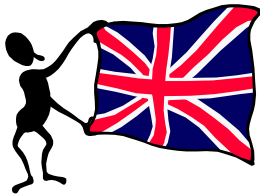
Die meisten Feiertage sind in England die gleichen wie bei uns. Der *Valentine's Day* wird am Valentinstag gefeiert, *Easter* an Ostern und das amerikanische *Halloween*-Fest wie in Deutschland.

Weihnachten allerdings unterscheidet sich von deutschen Weihnachtsfeiern. Englische Kinder dürfen ihre Geschenke erst am *Christmas Day*, dem 25. Dezember auspacken. Sie finden am Kamin oder an ihrem Bett *stockings*, das sind große Strümpfe mit ihren Geschenken.



Einen britischen Feiertag kennen wir in Deutschland aber nicht: *Guy-Fawkes-Day*. Am 5. November wird mit einem großen Lagerfeuer und Feuerwerk an einen berühmten Anschlag gedacht. 1605 wurde das Parlamentsgebäude angezündet und brannte ab.





Die Uhrzeit - "Can you tell me the time, please?"

Der Tag beginnt jeden Morgen mit dem Klingeln des *alarm clock*



(Wecker). Vielleicht hast du auch *a radio clock* (einen Radiowecker)? Sicher kennst du auch *a watch* – die



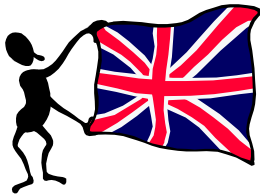
Armbanduhr.

Alle Uhren zeigen die gleiche Zeit an. Aber man spricht sie anders aus in England: Wenn es bei uns halb 3 ist, heißt es auf englisch *half past 2*, also halb nach 2! Das ist nicht immer leicht zu merken.

Wenn du auf eine digitale englische Uhr schaust, wunderst du dich bestimmt über etwas anderes. Denn auch nachmittags steht darauf nicht 14:30 Uhr wie bei uns sondern 2:30. Englische Uhren zeigen einen 12-Stunden-Rhythmus an.

Damit man weiß, wann man sich treffen will, muss man deshalb noch einen Zusatz hinter die Zeit schreiben: Von Mitternacht bis 12 Uhr mittags heißt die Zeit *a.m.*, von Mittag bis Mitternacht





p.m... 2:30 a.m. ist also in der Nacht, 2:30 p.m. ist nachmittags.

Das ist die berühmteste Uhr Englands. Sie heißt Big Ben und steht in London.

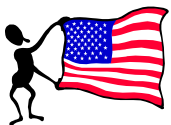
Wo überall Englisch gesprochen wird

„Englisch ist eine Weltsprache!“ – das hast du sicher schon einmal gehört. Das heißt, dass englisch nicht nur in England gesprochen wird.

Die nächsten Länder sind Wales, Schottland und Irland, also die anderen Länder Großbritanniens.



Aber auch sehr weit weg, nämlich am anderen Ende der Welt, spricht man englisch: In Australien und Neuseeland.

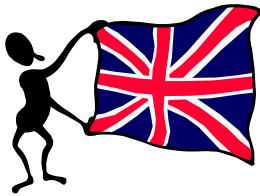


Auch die Amerikaner in den USA (United States of America) und die benachbarten Kanadier verstehen



„Good morning!“.

Wie kommt das? Die Engländer waren vor vielen hundert Jahren begeisterte Seefahrer und Entdecker. Sie segelten zu neuen Län-

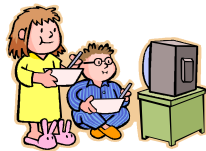


dern und blieben dort. So entstanden zum Beispiel in Amerika und später in Australien britische Siedlungen. Die Menschen dort sprachen natürlich weiterhin ihre Muttersprache englisch.

Inzwischen leben dort Millionen von Menschen auch aus anderen Ländern – aber englisch hat sich als Hauptsprache gehalten.

The family

Mama und Papa heißen auf englisch *Ma and Pa* oder *Mum and Dad*. Ohne Kosenamen nennt man die *parents* (Eltern) *mother and father*. Du bist ihr *son* oder ihre *daughter*!

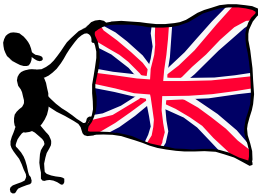


Wenn du *siblings* hast, also Geschwister, sind das für dich *brother and sister*. Wenn deine Eltern *siblings* haben, sind das für dich *aunt and uncle*, also Tante und Onkel. Deren Kinder sind deine *cousins*. Deine Großeltern, die du *grandma and grandpa* nennst, heißen *grandmother and grandfather*.

Vielleicht gehören zu deiner family ja auch einige Vierbeiner? *Cat* und *dog* sind sehr beliebt – Katze und Hund. Aber auch *hamster*, *rabbit* und *guineapig* kennst du bestimmt.



Abschreibtexte Englisch No.10



Alle Männer und Jungen sind *man* oder *boy*, alle Frauen und Mädchen *woman* oder *girl*.

Schreibe alle Familienmitglieder in einer Tabelle auf wie unten!

man / boy	woman / girl
father	mother